

## Protokoll der 8. Sitzung des AStA der HCU Hamburg am 24.01. 2007

### Anwesende:

Jan Romes  
Shahin Daniel Fassih  
Antal Drechsler  
Valentin Heidebrecht  
Sina Rieger  
Nicolas Salzwedel  
Roshan Barialai (Gast)

### Tagesordnungspunkte:

1. Verabschiedung 6. und 7. Protokoll
2. Internetseite
3. Berichte aus den Referaten
4. Sonstiges

### 1. Verabschiedung Protokoll:

Das 6. und das 7. Protokoll werden verabschiedet.

### 2. Internetseite

- Eine Rechnung von avonis über 450 Euro ist eingegangen. Der Finanzreferent nimmt sie entgegen.
- Es wird einen Log-in für jedes Referat geben. Außerdem wird das Referat für Öffentlichkeitsarbeit Einführungen in die Internetseite sowie in Typo 3 geben. Der Termin dafür kann noch nicht gemacht werden, da avonis noch keine Passwörter bereitgestellt hat.
- Es wird beschlossen, die Seite schon mal mit Platzhaltern online zu stellen und fehlende Inhalte später einzufügen.

### 3. Berichte aus den Referaten.

#### KSV:

- Aus dem Referat selbst gibt es nichts zu berichten, der Vorstand wurde jedoch von Studierenden angeregt, im Sommer ein Fußballturnier zu veranstalten. Diese Idee wird für gut befunden. Außerdem wird die Idee aufgeworfen, einen Tischfußball- und Billard-Raum zu etablieren. Dieser soll dem sportlichen Ausgleich zum Studium dienen.

### HSZ:

- Der AStA sendet herzliche Glückwünsche nach Harburg, an den heute frischgewählten FSR Stadtplanung. Bei der Wahl waren über 40 von 400 Studierenden anwesend, also wurde die Hürde von 10 Prozent erreicht. Es wurden mit 40 Stimmen einstimmig gewählt:  
Stefan Fritzsche, Adrian Judt, Nicole Leubert, Jan Maaßen, Benjamin Höger, Benjamin Werner.
- Der FSR hat eine neue Internetadresse: [fsr-sp.hcu-hamburg.de](http://fsr-sp.hcu-hamburg.de)  
e-mails an: [fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de](mailto:fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de)
- Es wird eine Party für alle Studierenden der HCU geben, die Planung läuft.
- Außerdem ist eine Adressliste in Arbeit, in welcher die verschiedenen Ansprechpartner für studentische Belange aufgelistet sein werden. Alle allgemeinen Fragen und Wünsche sind an Frau Nommsen und Herrn Maaß in B007 und B008 (Hebebrandstrasse) heranzutragen, Prüfungsämter und Studienberatungen befinden sich weiter bei den jeweiligen Fachbereichen.

### Finanzen:

- Der Finanzreferent besuchte seinen Kollegen bei der TUHH und bekam wertvolle Tipps:  
Es gibt ein Finanzverwaltungsprogramm der Haspa, bei der der AStA auch sein Konto führt. Zuständig ist die Filiale der HafenCity. Diese hat ebenfalls noch keine Räumlichkeiten dort.  
Eine Versicherung über diverse Eventualitäten sollte abgeschlossen werden.  
Auch eine Steuernummer muss beantragt werden. Sie ermöglicht die Überprüfbarkeit durch das Finanzamt und die Ausstellung von Spendenquittungen.
- Das Drucker Mehrzweckgerät ist da, der Toner kommt noch.
- Der Tresor ist da, die
- Schränke kommen noch.

### Vorstand:

- Die Semesterticketverhandlungen mit dem HVV sind erfolgreich verlaufen! Im WS 07/08 sowie im SS 08 wird das Semesterticket jeweils 135 Euro kosten. Dieser Betrag soll zukünftig als Berechnungsgrundlage für etwaige Preisanhebungen in Zukunft angenommen werden. Zudem soll in Zukunft eine Preisanhebung nicht über der allgemeinen Preisanhebungsrate liegen dürfen.  
Die Schnellbusoption können sich Studierende im ersten Semestermonat im Studierendensekretariat abholen. Der HVV wird dies gemeinsam mit den ASten bewerben.
- Am Mittwoch, dem 31.01.07 wird das Präsidium der HCU einen Kooperationsvertrag mit der CampusUniBörse gGmbH unterzeichnen. Dies ist ein von Studierendenschaften gegründeter und gemeinnütziger Dienstleister, der unter anderem eine Job- und Wohnbörse beinhaltet.
- Studiengebühren:  
Die Broschüre über Studiengebühren der BWF ist da. Sie ist entgegen der Interessen der Studierenden gefärbt und auch inhaltlich noch nicht ausführlich genug.  
Am 20.04.07 endet die Rückmeldefrist für das SS 07. Spätestens dann müssen auch die Anträge auf Befreiung von Studiengebühren eingereicht werden. Der AStA der Uni HH hat Musteranträge angefertigt und dem AStA-HCU zur Verfügung gestellt. Es wäre gut, diese auch als Download auf der Internetseite verfügbar zu machen.

Außerdem werden Aushänge gemacht werden, auf denen der Abgabeschluss dieser Formulare steht.

Die HCU wird Doktoranden und „Urlaubssemesternehmende“ selbsttätig von den Gebühren befreien. Befreit werden durch einen Antrag können Eltern, Behinderte und Studierende, für die die Gebühren eine unbillige Härte bedeuten würden.

Es werden mehr Infos vom Boykottverein benötigt, damit auch der AStA auf Fragen zum Ablauf und Verlauf mehr Auskunft auf Anfragen aus der Studierendenschaft erteilen kann.

- Im Amtlichen Anzeiger vom 01.12.06 mit der Nummer 94 ist auf Seite 2831 das Protokoll der StuPa-Sitzung, auf welcher der jetzige AStA-Vorstand gewählt wurde, veröffentlicht.
- Der Entwurf für die Finanzrichtlinie ist fast fertig, er wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Auf der morgigen StuPa-Sitzung wird hoffentlich die Beitragsordnung verabschiedet werden.
- Am kommenden Mittwoch hat der Vorstand einen Termin mit Frau Scharrelmann. Dort wird es darum gehen, mehr universitätsinterne Werbung für die HCU zu machen. Denn viele Studierende wollen die HCU derzeit aus Unzufriedenheit mit den Studienbedingungen verlassen. Außerdem informiert das Präsidium nicht rechtzeitig über die Studiengebühren sowie den Neubau-Wettbewerb des Gebäudes in der Hafencity. Wobei dieser auch unter der Kontrolle der Behörde steht, der Uni sind dort die Hände gebunden. Trotzdem sorgt es für Unmut, dass die Studierenden, den Neubau ihrer Bau-Uni nicht mitgestalten können.  
Des Weiteren sollte bei dem Termin angesprochen werden, dass es für die Selbstverwaltung der Studierenden nur **2 Räume mit insgesamt 40 m<sup>2</sup>** gibt. Dies ist völlig unzureichend.  
Ausserdem gibt es keine Informationen darüber, welche Professoren insbesondere im Department BIW wann eine Stelle antreten oder aufgeben. Davon abgesehen gibt es zu wenige!
- Am 14.02.07 wird der Gewinner des oben angesprochenen Wettbewerbes feststehen. Aus diesem Grunde lädt der Hamburger Senat am 19.02.07 zu einer Feier in die Aula der Averhoffstrasse. Dazu sind nur eine Person vom AStA und eine Person vom StuPa eingeladen. Dies zeigt offenbar die Wertschätzung des Senates gegenüber den Studierendenschaften. Es wird sich bemüht, weitere Einladungen zu erhalten.
- Laut Herrn Kritzmann soll der Raum des AStA bis zum 01.04.07 geräumt sein. Ihm wurde noch einmal mitgeteilt, dass sich der AStA über das Angebot eines zentraleren Raumes freuen wird. Dieser sollte Platz für einige Arbeitsplätze, ein Archiv sowie einen großen Sitzungstisch bieten. Auch die FSR'e benötigt Räume.

An dieser Stelle endet die Sitzung, die nächste findet statt am 07.02.07.